

Beilage zum Jahresbericht  
des Königlichen Progymasiums zu Schwetz a. W.  
Ostern 1904.

**Auswahl**  
**einzuprägender Jahreszahlen.**



Progr. Nr. 42.

Schwetz 1904.  
Druck von G. Büchner.

## Sexta.

- 9 n. Chr. Arminius, der Cheruskerfürst, vernichtet die Römer unter Varus im Teutoburger Walde.
- 800 Karl der Große wird vom Papste in Rom zum Kaiser gekrönt.
- 955 Otto der Große besiegt die Ungarn auf dem Lechfelde.
- 1190 Friedrich Barbarossa ertrinkt auf einem Kreuzzuge in Kleinasien.
- 1675 Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, schlägt die Schweden bei Fehrbellin.
- 1701 Am 18. Januar krönt sich Friedrich I. in Königsberg zum König in Preußen.
- 1713—1740 Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig.
- 1740—1786 Friedrich der Große.
- 1757 Am 5. November gewinnt Friedrich einen glänzenden Sieg über die Franzosen bei Roßbach, am 5. Dezember über die Österreicher bei Leuthen.
- 1772 Westpreußen kommt bei der ersten Teilung Polens an Preußen.
- 1797—1840 Friedrich Wilhelm III. (Königin Luise).
- 1806 Das preußische Heer wird bei Jena und Auerstädt am 14. Oktober vernichtet.
- 1813—1815 In den Befreiungskriegen wird der Herrschaft Napoleons I. ein Ende gemacht.
- 1813 Am 18. Oktober siegen die Verbündeten (Preußen, Russen u. Österreicher) in der Völkerschlacht bei Leipzig über Napoleon.
- 1861—1888 Wilhelm I. (geb. 22. März 1797, gest. 9. März 1888).
- 1864 Die Preußen erstürmen im Kriege mit Dänemark am 18. April die Düppeler Schanzen.
- 1866 Die Preußen besiegen die Österreicher am 3. Juli bei Königgrätz.
- 1870—1871 Deutsch-französischer Krieg. Am 2. September 1870 wird Napoleon III. mit seinem Heere bei Sedan gefangen genommen.

1871	Am 18. Januar wird Wilhelm I. Deutscher Kaiser.
1888	Vom 9. März bis 15. Juni Kaiser Friedrich III. (geb. d. 18. Oktober 1831).
Seit 15. Juni 1888	Kaiser Wilhelm II.

## Quinta.

594	Solon ordnet den Staat der Athener durch weise Gesetze.
753	Romulus gründet Rom.
510	Tarquinius Superbus, der letzte römische König, wird vertrieben. Rom wird Republik.
390	Die Gallier brennen Rom nieder. — Manlius Capitolinus, Camillus.
275	Pyrrhus von Epirus wird bei Beneventum von den Römern besiegt.

## Quarta und Obersekunda.

Die mit einem Sternchen versehenen Zahlen sind nur für die Oberstufe bestimmt.

### Griechische Geschichte.

—500	<b>Erster Zeitraum: (bis 500).</b>
vor 1000	Die Dorier wandern in den Peloponnes.
um 800	Lykurg legt durch seine Gesetze den Grund zu Spartas Kriegstüchtigkeit und Größe.
*776	Erstes Jahr der Olympiadenrechnung.
594	Solon gibt den Athenern eine neue Verfassung.
510	Hippias, der Sohn des Peisistratos, wird aus Athen vertrieben. Kleisthenes begründet die Demokratie.
500—431	<b>Zweiter Zeitraum: 500—431. Zeit der Perserkriege. Blütezeit Athens.</b>
	Zur Geschichte des Orients.
*606	Ninive wird zerstört, das assyrische Weltreich vernichtet.

- \*586 Nebukadnezar zerstört Jerusalem.  
\*538 Kyros, der Begründer des Perserreiches, erobert Babylon und befreit die Juden aus der babylonischen Gefangenschaft.  
\*525 Kambyses erobert Ägypten.  
500—494 Aufstand der ionischen Griechen gegen die Perser.  
\*494 Die ionische Flotte wird bei Lade geschlagen, Milet zerstört.  
490 Miltiades siegt bei Marathon über Datis und Artaphernes.  
480 König Xerxes vernichtet Leonidas und seine Schar in den Thermopylen, wird bei Salamis vollständig geschlagen (Themistokles).  
479 Durch den Sieg des Pausanias bei Platää werden die Perser aus Griechenland vertrieben, durch die Schlacht bei Mykale die kleinasiatischen Griechen von der persischen Herrschaft befreit.  
\*476 Die Athener erlangen durch Begründung des attisch-delischen Seebundes die Hegemonie zur See (Aristides).  
449 Cimon stirbt, seine Flotte bei Salamis auf Cypern siegreich.  
464—431 Das Zeitalter des Perikles.  
431—362 **Dritter Zeitraum: 431—362. Kämpfe um die Vorherrschaft.**  
431—404 Der peloponnesische Krieg.  
\*429 Perikles stirbt.  
\*425 Kleon nimmt die Spartiaten auf Sphakteria gefangen.  
\*421 Nicias bringt einen Frieden auf 50 Jahre zustande.  
415—413 Die auf Betreiben des Alcibiades unternommene Heerfahrt nach Sicilien endet mit einer völligen Niederlage.  
406 Die Athener siegen zum letzten Male bei den Arginusen.  
405 Lysander vernichtet die athenische Flotte bei Aigospotamoi.  
404 Athen wird erobert, der attisch-delische Seebund aufgelöst.  
403 Thrasybulos beseitigt die Herrschaft der „Dreißig“ u. stellt die Solonische Verfassung wieder her.  
401 Kyros der Jüngere fällt bei Kunaxa; Xenophon führt die „Zehntausend“ zurück.  
\*399 Sokrates muß den Schierlingsbecher trinken.

- 386 Sparta sichert sich mit Hilfe des Großkönigs seine Vorherrschaft (Friede des Antalcidas).
- 371 Epaminondas begründet durch seinen Sieg bei Leuktra die Vorherrschaft Thebens.
- 362 Epaminondas fällt siegend bei Mantinea.
- 359—301 **Vierter Zeitraum: 359—301. Das macedonische Zeitalter.**
- 338 Philipp von Macedonien besiegt bei Chäronea die Athener und Thebaner und wird Herr von Griechenland.
- 336—323 Alexander der Große erobert das Perserreich durch seine Siege
- 334 am Granikus,
- 333 bei Issus und
- 331 bei Gaugamela.
- 327—325 Alexander dringt auf seinem Zuge nach Indien bis zum Hyphasis vor.
- \*323—301 In den Kämpfen der Diadochen zerfällt das macedonische Weltreich.
- 197, 168, 146 siehe bei der römischen Geschichte.

## Römische Geschichte.

- 753—266 **Erster Zeitraum: 753—266. Von der Gründung Roms bis zur Unterwerfung Italiens.**
- 753 Romulus gründet Rom.
- 510 Tarquinius Superbus wird vertrieben, das Königtum abgeschafft.
- \*494 Durch die Auswanderung auf den heiligen Berg erzwingen die Plebejer Einsetzung der Volkstribunen.
- \*451—449 Die Decemviren zeichnen die Zwölftafelgesetze auf.
- 390 Die Gallier besiegen die Römer an der Allia und verbrennen Rom.
- \*366 Gesetze des Licinius und Sextius: einer der Consuln Plebejer.
- \*343—290 In den Kriegen mit den Samnitern, Latinern und Etruskern unterwerfen die Römer Mittelitalien.
- 282—272 Der tarentinische Krieg.
- 275 Pyrrhus von Epirus bei Beneventum besiegt.
- 266—133 **Zweiter Zeitraum: 266—133. Ausbildung der römischen Weltherrschaft.**
- 264—241 Erster punischer Krieg.

- 260 Die Römer erfechten unter Duilius den ersten Seesieg bei Mylä.
- 241 Der Seesieg der Römer bei den Ägatischen Inseln entscheidet den Krieg. Sicilien erste römische Provinz.
- \*222 Die Poebene wird nach Besiegung der Gallier römisch.
- 218—201 Zweiter punischer Krieg.
- 218 Hannibal siegt am Ticinus und an der Trebia.
- 217 Hannibal vernichtet den Consul Flaminius am Trasimenischen See.
- 216 Hannibal vernichtet das römische Heer bei Cannä.
- \*212 Marcellus erobert Syrakus (Archimedes).
- 207 Hasdrubal wird am Metaurus geschlagen.
- 202 Hannibal wird bei Zama von Scipio (Africanus) besiegt.
- 197 T. Quinctius Flaminius siegt bei Kynoskephalai über Philipp von Macedonien.
- \*190 Antiochus von Syrien wird bei Magnesia am Sipylus geschlagen.
- 168 Perseus von Macedonien wird bei Pydna von L. Ämilius Paullus besiegt.
- 149—146 Dritter punischer Krieg.
- 146 Karthago von Scipio Ämilianus (Africanus minor) zerstört. Afrika Provinz.
- 146 Mummius zerstört Korinth. Macedonien Provinz.
- 133 Scipio erobert Numantia. Ganz Spanien Provinz.
- \*133 Das pergamenische Reich wird Provinz (Asia).
- 133—31 **Dritter Zeitraum: 133—31. Zeitalter der Bürgerkriege.**
- 133—121 Die Gracchischen Unruhen, hervorgerufen durch die Gesetze des Tib. und C. Sempronius Gracchus.
- 111—106 Krieg mit Jugurtha von Numidien.
- 113—101 Krieg mit den Cimbern und Teutonen.
- 102 Marius vernichtet die Teutonen bei Aquä Sextiä, die Cimbern bei Vercellä.
- 101
- \*91—88 Der Bundesgenossenkrieg: die italischen Bundesgenossen erlangen das Bürgerrecht.
- 88—82 Der erste Bürgerkrieg: Marius wider Sulla.
- 87—84 Der erste Krieg gegen König Mithridates von Pontus.
- 82—79 Sulla stellt als Diktator die Herrschaft des Senates her.
- 67 Pompejus vernichtet die Seeräuber.
- 74—64 Der dritte Mithridatische Krieg.

- \*63 Pontus, Syrien und Cilicien werden Provinzen.  
 63 Die Catilinarische Verschwörung vom Consul Cicero aufgedeckt.  
 60 Pompejus, Crassus und Caesar schließen das erste Triumvirat.  
 58—51 Caesar erobert Gallien.  
 58 Ariovist wird von Caesar besiegt.  
 49—45 Der zweite Bürgerkrieg: Pompejus wider Caesar.  
 48 Caesar siegt bei Pharsalus über Pompejus,  
 \*46 besiegt die Pompejaner bei Thapsus,  
 \*45 schlägt die Söhne des Pompejus bei Munda,  
 44 wird an den Iden des März im Senate ermordet.  
 43 Antonius, Lepidus und Octavianus schließen das zweite Triumvirat.  
 42 Antonius und Octavian besiegen bei Philippi die Mörder Caesars, Cassius und Brutus.  
 31 Octavian siegt in der Seeschlacht bei Actium über Antonius und wird Alleinherrscher.  
 30 Ägypten wird römische Provinz.

## Untertertia und Unterprima.

31 v. Chr.—  
 476 n. Chr.

**Die römische Kaiserzeit.**  
**31 v. Chr.—476 n. Chr.**

31 v. Chr.—  
 305 n. Chr.

**Erster Zeitraum: 31 v. Chr.—305 n. Chr. Die römischen Kaiser bis zur Herstellung der unumschränkten Alleinherrschaft durch Diokletian.**

31 v. Chr.—  
 13 n. Chr.

Kaiser Augustus.

12—9v.Chr.

Drusus dringt erobernd bis an die Elbe vor.

9 n. Chr.

Arminius, der Cheruskerfürst, vernichtet das römische Heer unter Varus im Teutoburger Walde.

14—68

Die Julisch-Claudischen Kaiser: Tiberius, Caligula, Claudius, Nero.

\*14—16

Kriegszüge des Germanicus gegen die Germanen.

69—96

Die Flavier: Vespasian, Titus, Domitian.

70

Titus zerstört Jerusalem.

79

Herculaneum und Pompeji werden durch einen Ausbruch des Vesuvs verschüttet.

96—180

Die Adoptivkaiser: Nerva, Trajan, Hadrian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius.

- \*98—117 Trajan: das römische Reich erlangt seine größte Ausdehnung.
- \*117—138 Hadrian: limes Romanus.
- \*167—180 Markomannenkriege an der Donau.
- \*192—284 Die Soldatenkaiser: innere Zerrüttung des Reiches.
- 284—305 Diokletian vollendet die unumschränkte Alleinherrschaft. Christenverfolgung.
- Zweiter Zeitraum: 305—476. Von Constantin dem Grossen bis zum Untergang des weströmischen Reiches.**
- 323—337 Constantin der Große: Das Christentum wird auch Staatsreligion.
- 395 Theodosius der Große teilt das Reich in ein weströmisches und ein oströmisches.
- 476 Das weströmische Reich wird durch die Germanen vernichtet.

## **Deutsche Geschichte im Mittelalter.**

### **Vorgeschichte.**

- 113—101, 102, 101, 58, 9 v. Chr., 9 n. Chr., 14—16 siehe bei der römischen Geschichte.
- 200—300 Es bilden sich die 4 großen Völkerbunde: Alemannen, Franken, Sachsen, Goten.
- 375 Mit dem Einbruch der Hunnen in Europa beginnt die große Völkerwanderung.
- \*378 Die Westgoten besiegen den Kaiser Valens bei Adrianopel.
- 410 Alarich plündert Rom und stirbt bei Cosenza in Calabrien.
- 419 Die Westgoten gründen in Südfrankreich und Nordspanien den ersten germanischen Staat auf römischem Boden.
- 429 Geiserich gründet in Nordafrika das Wandalenreich.
- 449 Die Angeln u. Sachsen beginnen in Britannien die Begründung d. angelsächsischen (7) Königreiche.
- 451 Durch die Schlacht auf den katalaunischen Feldern rettet Aëtius Gallien vor Attila.
- 476 Odowakar wird König von Italien.
- 476—843 **Erster Zeitraum: 476—843. Vom Untergange des weströmischen Reiches bis zur Auflösung des karolingischen Weltreiches.**
- 481—511 Chlodwig der Merovinger gründet das Frankenreich und führt das katholische Christentum ein.



- \*493 Theoderich der Große gründet das Ostgotenreich in Italien.
- \*534 Belisar, der Feldherr Justinians, zerstört das Wandalenreich.
- \*555 Narses vernichtet das Ostgotenreich. Italien wird als Exarchat oströmische Provinz.
- 568 Alboin gründet das Langobardenreich in Italien.
- \*622 Hedschra: Flucht Mohammeds von Mekka nach Medina.
- 711 Die Araber zerstören durch den Sieg bei Xeres de la Frontera das Westgotenreich.
- 732 Karl Martell rettet durch seinen Sieg bei Tours und Poitiers über die Araber die christlich-abendländische Kultur.
- 751 Pippin der Kleine wird König der Franken.
- \*754 Bonifatius, der Apostel der Deutschen, von den Friesen erschlagen.
- \*756 Durch die donatio Pippini wird der Kirchenstaat begründet.
- 768—814 Karl der Große
- 772—804 unterwirft die Sachsen (Widukind),
- 774 erobert das Langobardenreich,
- 800 wird in Rom vom Papste zum Kaiser gekrönt.
- 843 Teilungsvertrag zu Verdun: das deutsche Reich (Ostfranken) gebildet.
- 843—1056 **Zweiter Zeitraum: 843—1056. Von der Begründung des selbständigen deutschen Reiches bis zur Ausbildung der kaiserlichen Weltherrschaft.**
- 843—911 Die Karolinger in Deutschland: Ludwig der Deutsche, Karl der Dicke, Arnulf von Kärnten, Ludwig das Kind.
- 911—918 Konrad I. von Franken.
- 919—1024 Die sächsischen Könige und Kaiser.
- 919—936 Heinrich I.
- 933 Heinrich befreit durch seinen Sieg bei Riade Norddeutschland von den Ungarn.
- 936—973 Otto der Große.
- \*951 Otto wird König von Italien,
- 955 vernichtet auf dem Lechfelde die Ungarn,
- 962 begründet mit seiner Kaiserkrönung das „heilige römische Reich deutscher Nation“.
- 973—983 Otto II.
- \*983 Die Wenden werfen deutsche Herrschaft und Christentum ab.
- 983—1002 Otto III.

- \*987 Die Karolinger in Frankreich sterben aus.  
 1002—1024 Heinrich II. der Heilige.  
 1024—1125 Die salischen (fränkischen) Kaiser.  
 1024—1039 Konrad II.  
 1032 Konrad vereinigt Burgund mit Deutschland.  
 1039—1056 Heinrich III.  
 \*1046 Synoden zu Sutri und Rom: der Kaiser Herr des Papsttums.
- 1056—1273 **Dritter Zeitraum: 1056—1273. Kampf zwischen Kaisertum und Papsttum.**
- 1056—1106 Heinrich IV.  
 \*1066 Wilhelm „der Eroberer“ siegt bei Hastings über die Angelsachsen und gewinnt England.  
 \*1073-1085 Papst Gregor VII. beginnt den Kampf um die Investitur.  
 1077 Heinrich unternimmt den Bußgang nach Canossa.  
 1096—1099 Erster Kreuzzug. Das Königreich Jerusalem gegründet.  
 1106—1125 Heinrich V.  
 1122 Das Wormser Konkordat beendet den Investiturstreit.  
 1125—1137 Lothar von Sachsen.  
 1138—1254 Die staufischen Kaiser.  
 1138—1152 Konrad III.  
 1147—1149 Zweiter Kreuzzug (Bernhard von Clairvaux).  
 1152—1190 Friedrich I. Barbarossa.  
 1162 Friedrich zerstört Mailand.  
 1176 Friedrich wird bei Legnano von den Lombarden besiegt.  
 \*1180 Heinrich der Löwe geächtet, seine Macht zertrümmert.  
 1189—1192 Dritter Kreuzzug. — Saladin.  
 1190—1197 Heinrich VI.: Höhepunkt des staufischen Kaisertums.  
 1198—1208 Philipp von Schwaben. — (Walter von der Vogelweide.)  
 1198—1215 Otto IV.  
 \*1198-1216 Papst Innocenz III.: höchste Machtentwicklung des Papsttums.  
 1202—1204 Vierter Kreuzzug: das lateinische Kaiserreich gegründet.  
 \*1215 König Johann ohne Land erläßt die Magna charta, die Grundlage der englischen Verfassung.  
 1215—1250 Friedrich II.  
 \*1228-1229 Fünfter Kreuzzug.

- 1241 Herzog Heinrich der Fromme erliegt den Mongolen bei Liegnitz.
- 1250—1254 Konrad IV. — Gegenkönig Wilhelm von Holland.
- 1254—1273 Das Interregnum — „die kaiserlose, die schreckliche Zeit“.
- 1268 Konradin, der letzte Staufer, bei Tagliacozzo besiegt und zu Neapel hingerichtet.
- 1291 Akkon, die letzte Besetzung der Christen im Morgenland, geht verloren.
- 1273—1517 **Vierter Zeitraum: 1273—1517. Vom Interregnum bis zum Ausgang des Mittelalters.**
- 1273—1437 Könige und Kaiser aus verschiedenen Häusern.
- 1273—1291 Rudolf von Habsburg.
- 1278 Rudolf besiegt König Ottokar von Böhmen auf dem Marchfelde und erwirbt Österreich, Steiermark und Kärnten für das Haus Habsburg.
- 1292—1298 Adolf von Nassau.
- 1298—1308 Albrecht I. von Österreich. Tellsage.
- 1308—1313 Heinrich VII. von Luxemburg. Dante.
- 1314—1347 Ludwig der Bayer.
- 1315 Die Schweizer wahren sich durch den Sieg von Morgarten ihre Unabhängigkeit.
- 1322 Ludwig besiegt bei Mühldorf seinen Gegenkönig Friedrich von Österreich.
- 1338 Der Beschluß des Kurvereins zu Rense weist jeden Einfluß des Papstes auf die deutsche Königswahl ab.
- 1347—1378 Karl IV.
- \*1348 Karl errichtet in Prag die erste deutsche Universität.
- 1356 Die goldene Bulle ordnet die Kaiserwahl und die Reichsverwaltung.
- \*1370 Der Stralsunder Friede: Höhepunkt der Macht der Hansa.
- 1378—1400 Wenzel.
- 1386 Die Eidgenossen siegen bei Sempach über Leopold von Österreich. (Arnold von Winkelried.)
- 1388 Eberhard von Württemberg besiegt bei Döffingen den schwäbischen Städtebund.
- \*1397 Königin Margarete vereinigt durch die kalmarische Union die drei nordischen Königreiche.
- 1400—1410 Ruprecht von der Pfalz.
- 1409 Das erste Reformkonzil zu Pisa.
- 1410—1437 Sigismund.

1414—1418	Das zweite Reformkonzil zu Konstanz.
1415	Johann Hus als Ketzer verbrannt.
1431—1449	Das dritte Reformkonzil zu Basel.
1438—1806	Die habsburgischen Kaiser.
1438—1439	Albrecht II.
1440—1493	Friedrich III.
um 1450	Johann Gutenberg erfindet die Buchdruckerkunst.
1453	Die Türken erobern Konstantinopel.
*1477	Karl der Kühne von Burgund fällt in der Schlacht bei Nancy.
1492	Christoph Columbus entdeckt Amerika.
*1492	Granada, letzte Besetzung der Mauren in Spanien, erobert.
1493—1519	Maximilian I.
1495	Reichstag zu Worms: ewiger Landfriede geboten, Reichskammergericht eingesetzt.
1498	Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Ostindien.
1519—1521	Mexiko durch Ferdinand Cortez erobert. — Erste Weltumseglung unter Magelhaens unternommen.

## Obertertia und Oberprima.

### Neuere deutsche Geschichte.

1517—1648	<b>Erster Zeitraum: 1517—1648. Zeitalter der Reformation und Gegenreformation.</b>
1483, 10. Nov. — 1546	Martin Luther.
1517, 31. 10.	Luther schlägt die 95 Thesen an die Schloßkirche zu Wittenberg.
*1519	Zwingli tritt in Zürich als Reformator auf.
1519—1556	Karl V.
1520	Luther verbrennt die päpstliche Bannbulle.
1521	Reichstag zu Worms: Luther wird geächtet, seine Lehre verdammt.
*1521-1544	Vier Kriege zwischen Karl V. und Franz I. von Frankreich.
*1525	Franz I. bei Pavia geschlagen und gefangen.
1525	Bauernaufstände in Ober- und Mitteldeutschland niedergeschlagen.
1526	Erster Reichstag zu Speier: freie Religionsübung.
1529	Zweiter Reichstag zu Speier: Protestanten.

- 1530 Reichstag zu Augsburg: Augsburgische Konfession.  
1531 Philipp von Hessen und Johann von Sachsen bringen den schmalkaldischen Bund zu stande.  
\*1531 Zwingli fällt bei Kappel.  
1532 Nürnberger Religionsfriede: Duldung der evangelischen Lehre bis zu einem allgemeinen Konzil.  
1540 Der Jesuitenorden (Ignatius von Loyola) bestätigt.  
1545—1563 Konzil zu Trient.  
1547 Karl V. zwingt durch den Sieg von Mühlberg Johann Friedrich von Sachsen zur Unterwerfung.  
1552 Passauer Vertrag. Moritz von Sachsen.  
1555 Augsburger Religionsfriede: die Reichsstände erhalten freie Religionsübung.  
1556—1564 Ferdinand I.  
\*1558-1603 Königin Elisabeth von England.  
1564—1576 Maximilian II.  
\*1567-1609 Die 7 nördlichen Provinzen der Niederlande erkämpfen sich die Unabhängigkeit von Spanien.  
\*1572 Pariser Bluthochzeit.  
1576—1612 Rudolf II. \*Tycho Brahe — Kepler.  
\*1582 Der Gregorianische Kalender eingeführt.  
\*1588 Die spanische Armada wird vernichtet.  
\*1598 Im Edikt von Nantes gewährt Heinrich IV. den Hugenotten Religionsfreiheit.  
1608 Die evangelische „Union“ gestiftet.  
1609 Die katholische „Liga“ geschlossen.  
1612—1619 Matthias.  
1618—1648 Der dreißigjährige Krieg.  
1618—1623 a) Böhmisches-pfälzischer Krieg.  
1619—1637 Ferdinand II.  
1620 Der Winterkönig verliert durch die Niederlage am weißen Berge bei Prag Böhmen.  
1624—1629 b) Niedersächsisch-dänischer Krieg.  
1626 Wallenstein siegt über Ernst von Mansfeld an der Dessauer Elbbrücke, Tilly über Christian IV. von Dänemark bei Lutter am Barenberge.  
1629 Restitutionsedikt. Friede zu Lübeck.  
1630—1635 c) Schwedischer Krieg.  
1630 Gustav Adolf landet in Pommern. Wallenstein abgesetzt.  
1631 Magdeburg zerstört; Tilly bei Breitenfeld geschlagen.  
1632 Wallenstein bei Lützen geschlagen; Gustav Adolf fällt.

- 1634 Wallenstein zu Eger ermordet.  
1634 Die Kaiserlichen siegen bei Nördlingen.  
1635 Friede zu Prag zwischen dem Kaiser und den protestantischen Reichsständen.
- 1635—1648 d) Schwedisch-französischer Krieg.  
1637—1657 Ferdinand III.  
1648 Westfälischer Friede, zu Münster mit Frankreich, zu Osnabrück mit Schweden geschlossen.
- 1648—1789 **Zweiter Zeitraum: 1648—1789. Zeitalter der unumschränkten Fürstengewalt.**
- a) Brandenburgische Vorgeschichte.
- 1134 Albrecht der Bär wird mit der Nordmark belehnt.  
1134—1320 Die Askanier als Markgrafen in Brandenburg.  
1323—1373 Die Marken unter den Wittelsbachern.  
1373—1415 Die Marken unter den Luxemburgern.  
1415 Burggraf Friedrich von Nürnberg wird Kurfürst von Brandenburg.
- 1415—1440 Friedrich I.  
1440—1470 Friedrich II. Eisenzahn.  
1470—1486 Albrecht Achilles.  
1473 Die dispositio Achillea regelt die Erbfolge in den Hohenzollerschen Landen.
- 1486—1499 Johann Cicero.  
1499—1535 Joachim I. Nestor.  
\*1506 Joachim gründet die Universität Frankfurt a. O.  
1529 Der Vertrag von Grimnitz sichert Brandenburg die Erbfolge in Pommern.
- 1535—1571 Joachim II. Hektor.  
1537 Joachim gewinnt durch einen Erbvertrag Ansprüche auf die Herzogtümer Liegnitz, Brieg und Wohlau.
- 1539 Joachim führt die Reformation in Brandenburg ein.  
1571—1598 Johann Georg.  
1598—1608 Joachim Friedrich.  
1608—1619 Johann Sigismund.  
1614 Im Vertrage von Xanten erhält Brandenburg Kleve, Mark und Ravensberg.  
1618 Preußen wird mit Brandenburg vereinigt.  
1619—1640 Georg Wilhelm.
- b) Preußen bis zur Vereinigung mit Brandenburg.
- 997 Adalbert von Prag von den Preußen erschlagen.  
\*1198 Der Deutsche Ritterorden gestiftet.  
1230—1283 Der Deutsche Ritterorden erobert Preußen.

- 1309 Siegfried von Feuchtwangen macht Marienburg zum Sitz des Hochmeisters.
- 1309 Schwetz kommt mit dem östlichen Teil von Pommern an den Orden.
- 1351—1382 Winrich von Kniprode Hochmeister. Blüte des Ordensstaates.
- 1410 Der Orden wird bei Tannenberg von Jagiello geschlagen, Heinrich von Plauen Retter des Ordens.
- 1466 Im zweiten Thorner Frieden wird Westpreußen und das Ermland polnisch, Ostpreußen polnischer Lehnstaat.
- 1525 Albrecht von Brandenburg verwandelt den Ordensstaat in ein Herzogtum.
- \*1543 Copernikus stirbt in Frauenburg.
- 1544 Die Universität Königsberg gegründet (Albertina).
- 
- 1640—1688 Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst.
- 1643—1715 Ludwig XIV., König von Frankreich.
- 1648 Brandenburg erwirbt Hinterpommern mit Kammin, Minden, Halberstadt und die Anwartschaft auf Magdeburg.
- \*1649 Karl I. von England wird enthauptet; England Republik unter Oliver Cromwell.
- \*1655-1660 Schwedisch-polnischer Krieg.
- 1656 Schweden und Brandenburger siegen bei Warschau.
- 1658—1705 Leopold I.
- 1660 Der Friede von Oliva befreit Preußen von der Lehnshoheit Polens.
- 1672—1679 Krieg Ludwigs XIV. gegen Holland.
- 1675 Der Große Kurfürst siegt bei Fehrbellin über die Schweden.
18. 6. a. St.
- 1678 u. 1679 Friedensschlüsse zu Nymwegen und St. Germain en Laye.
- 1681 Die Franzosen besetzen Straßburg.
- 1683 Die Türken belagern Wien, werden am Kahlenberge geschlagen.
- 1685 Das Edikt von Nantes aufgehoben.
- 1688—1713 Friedrich III., als König Friedrich I.
- \*1688 Wilhelm von Oranien wird durch die „glorreiche“ Revolution König von England.
- 1688—1697 Pfälzischer Krieg, beendet durch den Frieden von Ryswyk.
- 1701 Friedrich I. krönt sich in Königsberg zum König in Preußen.
18. Januar

1701—1714	Spanischer Erbfolgekrieg.
1704	Prinz Eugen und Marlborough siegen bei Höchstädt.
1705—1711	Joseph I.
1706	Prinz Eugen siegt bei Turin (Leopold von Dessau).
1709	Die Franzosen bei Malplaquet entscheidend geschlagen.
1711—1740	Karl VI., der letzte Habsburger.
1713 u. 1714	Friedensschlüsse zu Utrecht, Rastatt und Baden.
1713—1740	König Friedrich Wilhelm I.
1700—1721	Nordischer Krieg. Karl XII. Peter der Große.
*1703	St. Petersburg gegründet.
1709	Karl XII. bei Pultawa geschlagen.
1720	Friede zu Stockholm: Preußen erhält Vorpommern bis zur Peene.

## Untersekunda und Oberprima.

1729—1781	Lessing.
1740—1786	Friedrich der Große.
1740—1780	Maria Theresia.
1740—1742	Erster schlesischer Krieg.
1741, 10. 4.	Friedrich siegt bei Mollwitz.
1742	Im Frieden zu Breslau erhält Friedrich Schlesien bis zur Oppa und die Grafschaft Glatz.
1741—1748	Österreichischer Erbfolgekrieg. Friede zu Aachen.
*1742-1745	Kaiser Karl VII.
1744—1745	Zweiter schlesischer Krieg.
1745	Die Preußen siegen bei Hohenfriedberg (4. Juni), Soor und Kesselsdorf. Friede zu Dresden.
*1745-1765	Franz I., Gemahl Maria Theresias, Kaiser.
1749—1832	Goethe, geb. d. 28. August zu Frankfurt a. M., gest. d. 22. März zu Weimar.
1756—1763	Siebenjähriger Krieg.
1756	Friedrich siegt bei Lobositz. Das sächsische Heer wird bei Pirna gefangen.
1757	Friedrich siegt bei Prag, wird bei Kollin geschlagen; gewinnt glänzende Siege über die Franzosen bei Roßbach (5. Nov.), über die Österreicher bei Leuthen (5. Dez.).
1758	Ferdinand von Braunschweig siegt bei Krefeld über die Franzosen, Friedrich bei Zorndorf über die Russen. Daun überfällt Friedrich bei Hochkirch.



- 1759 Ferdinand von Braunschweig siegt bei Minden,  
Friedrich wird bei Kunersdorf geschlagen.
- 1759—1805 Schiller, geb. d. 10. Nov. zu Marbach, gest. d.  
9. Mai zu Weimar.
- 1760 Friedrich siegt bei Liegnitz und Torgau.
- 1761 Friedrich im Lager von Bunzelwitz eingeschlossen.
- 1762 Die Kaiserin Elisabeth von Rußland stirbt. Friedrich  
siegt bei Burkersdorf, Prinz Heinrich bei  
Freiberg.
- \*1762-1796 Katharina II. von Rußland.
- 1763 Friede zu Hubertusburg.
- 1765—1790 Joseph II.
- 1769 Napoleon auf Korsika, Arndt auf Rügen geboren.
- 1772 Erste Teilung Polens: Preußen erwirbt West-  
preußen außer Danzig und Thorn, das  
Ermland und den Netzedistrikt.
- \*1776 Die englischen Kolonien Nordamerikas erklären  
ihre Unabhängigkeit. — Washington, Franklin.
- 1778—1779 Bayrischer Erbfolgekrieg. Friede zu Teschen.
- 1785 Friedrich der Große bringt gegen Joseph II. den  
deutschen Fürstenbund zustande.
- 1786—1797 Friedrich Wilhelm II.
- 1789—jetzt **Dritter Zeitraum: 1789 bis jetzt. Zeitalter der  
inneren Gährungen und der nationalen Kriege.**
- 1789 Beginn der französischen Revolution.
- 1790—1792 Leopold II.
- 1792—1806 Franz II.
- \*1792 Krieg Österreichs und Preußens gegen Frankreich.  
Valmy.
- 1792—1804 Frankreich Republik.
- 1793 Ludwig XVI. hingerichtet. Schreckensherrschaft  
in Frankreich.
- 1793—1797 Erster Koalitionskrieg.
- 1793 Zweite Teilung Polens: Preußen erwirbt Danzig,  
Thorn und Südpreußen.
- 1795 Preußen schließt mit Frankreich den Sonderfrieden  
von Basel.
- 1795 Dritte Teilung Polens: Preußen erwirbt Neu-Ost-  
preußen und Neuschlesien.
- 1797 Der Friede von Campo Formio beendet den Krieg  
zwischen Österreich und Frankreich.
- 1797—1840 Friedrich Wilhelm III.
- 1798—1799 Napoleons Zug nach Ägypten. Nelson vernichtet  
die französische Flotte bei Abukir.
- 1799—1801 Zweiter Koalitionskrieg, beendet durch den Frieden  
von Lunéville.

- 1800 Napoleon siegt bei Marengo, Moreau bei Hohenlinden.
- 1803 Reichsdeputationshauptschluß.
- 1804—1814 Napoleon I. Kaiser der Franzosen.
- 1805 Dritter Koalitionskrieg. Napoleon siegt in der „Dreikaiserschlacht“ bei Austerlitz.
- 1806 Der Rheinbund gestiftet, das Deutsche Reich aufgelöst.
- 1806—1807 Krieg Napoleons gegen Preußen und Rußland.
- 1806 Die Preußen bei Jena und Auerstädt geschlagen (14. Oktober).
- 1807 Napoleon, bei Preußisch-Eylau zum Rückzuge genötigt, siegt bei Friedland a. d. Alle und erzwingt den Frieden von Tilsit.
- 1807—1812 Wiedergeburt Preußens (Stein, Hardenberg, Scharnhorst): Aufhebung der Gutsuntertänigkeit, Städteordnung, Neubildung des Heeres.
- \*1808-1814 Krieg Napoleons gegen Spanien.
- 1809 Napoleon bei Aspern geschlagen, siegt bei Wagram und erzwingt den Frieden von Wien. Andreas Hofer.
- 1810 Die Universität Berlin gegründet.
- 1812 Napoleons Feldzug gegen Rußland endet mit der Vernichtung der großen Armee. York schließt die Konvention von Tauroggen ab (30. Dez.).
- 1813—1815 Die Befreiungskriege. — Arndt, Körner, Rückert, Schenkendorf.
- 1813 Mai Napoleon siegt bei Lützen und bei Bautzen.
- Aug. Die Verbündeten siegen bei Großbeeren und an der Katzbach (Blücher), werden bei Dresden geschlagen; siegen bei Kulm und Nollendorf (Kleist).
- Sept. Bülow siegt bei Dennewitz.
- Okt. York siegt bei Wartenburg; die vereinigten Verbündeten zwingen durch die Völkerschlacht bei Leipzig (16., 18., 19. Okt.) Napoleon zum Rückzuge.
- 1814 Jan. Blücher geht bei Kaub über den Rhein.
- März Blücher siegt bei Laon, Schwarzenberg bei Arcis sur Aube. Nach Erstürmung des Montmartre Paris genommen.
- Mai Erster Pariser Friede. Napoleon nach Elbaverbannt.
- 1814—1815 Wiener Kongreß. Der deutsche Bund gegründet.
- 1815 Napoleon kehrt von Elba zurück, besiegt Blücher bei Ligny, wird von Wellington und Blücher bei Belle-Alliance (18. Juni) geschlagen und

- als Gefangener nach St. Helena gebracht († 1821). — Zweiter Pariser Friede.
- 1817 Lutheraner und Reformierte in Preußen durch die „Evangelische Union“ geeinigt.
- \*1821-1829 Die Griechen befreien sich von der türkischen Herrschaft.
- \*1827 Die türkisch-ägyptische Flotte bei Navarino vernichtet.
- \*1830 Durch die Julirevolution wird Ludwig Philipp von Orleans König der Franzosen. — Belgien reißt sich von Holland los, Polen erhebt sich gegen Rußland.
- 1834 Der deutsche Zollverein einigt wirtschaftlich die meisten deutschen Staaten.
- 1840—1861 Friedrich Wilhelm IV.
- 1848 Infolge der Februarrevolution wird Frankreich wieder Republik.
- 1848 Märzunruhen in Wien und Berlin.
- 1848 Das Frankfurter Parlament.
- 1849 Friedrich Wilhelm IV. lehnt die deutsche Kaiserkrone ab.
- \*1850 Preußen erhält eine Verfassung. — Durch den Vertrag von Olmütz wird der deutsche Bund wieder hergestellt.
- 1848—1850 Krieg gegen Dänemark.
- \*1852 Das Londoner Protokoll regelt die schleswig-holsteinische Erbfolge.
- 1852—1870 Napoleon III. Kaiser der Franzosen.
- \*1854-1856 Der Krimkrieg, beendet durch den Pariser Frieden.
- \*1858 Prinz Wilhelm übernimmt als Prinzregent die Regierung in Preußen.
- \*1859 Österreich, bei Magenta und Solferino besiegt, tritt die Lombardei an Italien ab (Cavour).
- \*1861 Viktor Emanuel wird König des geeinigten Italiens.
- 1861—1888 Wilhelm I., seit 1871 Deutscher Kaiser.
- 1862 Bismarck (geb. d. 1. April 1815, gest. d. 30. Juli 1898) wird Ministerpräsident.
- 1864 Dänischer Krieg. Die Preußen erstürmen die Düppeler Schanzen und setzen nach Alsen über. Friede zu Wien.
- 1865 Das Übereinkommen von Gastein.
- 1866 Der deutsche Krieg. Die Österreicher werden bei Königgrätz (3. Juli) entscheidend geschlagen und zum Frieden von Prag gezwungen.
- \*1866 Die Italiener werden bei Custozza und bei Lissa besiegt.

- 1867 Der norddeutsche Bund gegründet.
- \*1869 Der Suezkanal wird eröffnet.
- \*1870 Das vatikanische Konzil erklärt die Unfehlbarkeit des Papstes. Rom wird von Viktor Emanuel besetzt.
- 1870—1871 Der französische Krieg.
- August Kronprinz Friedrich Wilhelm siegt bei Weißenburg (4.) und Wörth (6.), Steinmetz und Prinz Friedrich Karl siegen bei Spichern (6.), Colombey-Nouilly, Mars-la-Tour und Gravelotte (14., 16., 18.).
- Septbr. Napoleon am 1. September bei Sedan besiegt, am 2. mit seinem Heere kriegsgefangen. Frankreich wird Republik (4.).
27. Okt. Bazaine übergibt Metz.
- 1871 Jan. Werders dreitägiger Heldenkampf an der Lisaine.
18. Jan. König Wilhelm I. wird in Versailles zum Deutschen Kaiser ausgerufen.
10. Mai Friede zu Frankfurt a.M.: Elsaß-Lothringen Reichsland.
- \*1877-1878 Russisch-türkischer Krieg, beendet durch den Frieden von San Stefano.
- \*1878 Der Berliner Kongreß regelt die Verhältnisse der Balkanhalbinsel.
- 1879 Bündnis zwischen Deutschland und Österreich geschlossen.
- 1881 Die kaiserliche Botschaft vom 17. November leitet die deutsche Sozialgesetzgebung ein.
- 1883 Das Krankenkassengesetz erlassen. — Der „Dreibund“ geschlossen.
- 1884 Das Unfallversicherungsgesetz beschlossen.
- 1884 Deutsche Schutzgebiete in Afrika erworben.
- 1885 Kaiser Wilhelm-Land, Bismarck-Archipel, Salomon-Inseln und Marshall-Archipel für Deutschland erworben.
- 1888 9. März Kaiser Wilhelm I. stirbt.
15. Juni Kaiser Friedrich III. stirbt. Es folgt Kaiser Wilhelm II.
- \*1890 Helgoland erworben.
- 1891 Das Gesetz über die Alters- und Invaliditätsversicherung tritt in Kraft.
- 1897 Deutschland besetzt Kiautschou in China,
- 1899 kauft von Spanien die Karolinen-, Mariannen- und Palau-Inseln, erwirbt durch Vertrag mit England und den Vereinigten Staaten Amerikas die wichtigsten der Samoa-Inseln.
-